

Jahresschrift der Förder- und Forschungsgemeinschaft Friedrich Nietzsche e.V.

Inhalt Band I-III

Band I (1990/1991)

1.	Wolfgang Müller-Lauter Nietzsche als Herausforderung	5
2.	Hans-Martin Gerlach Von alten und neuen Schwierigkeiten mit Friedrich Nietzsche	27
3.	Siegfried Kätzel Zum Nietzsche-Bild Sigmund Freuds, Alfred Adlers und Carl Gustav Jungs	49
4.	Protokoll der Gründungsveranstaltung vom 15. November 1990	66
5.	Satzung der Förder- und Forschungsgemeinschaft Friedrich Nietzsche e.V.	68
6.	Mitgliederliste der Jahre 1990/1991	72
7.	Nutzungskonzeption für das Haus Weingarten 18	75
6.	Röcken bei Lützen nahe Weißenfels	80

Band II (1991/1992)

1.	Johann Figl Der junge Nietzsche Deutung und Bedeutung von Biographie und Werk	7
2.	Henning Ottmann Nietzsche und die deutsche Politik	13
3.	Manfred Riedel Die Perspektive Europas Nietzsche in unserer Zeit	31
4.	Rüdiger Ziemann Ein Zwischenfall ohne Folgen Was Nietzsche bei Goethe fand	47
5.	Mirko Wischke Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta September 1992	62
6.	Mitgliederliste	65

Band III (1992/1993)

I. Aufsätze

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Jörg Salaquarda
Die Grundconception des Zarathustra | 7 |
| 2. | Pia Daniela Volz
Nietzsche – Der Lyrische Melancholiker | 23 |
| 3. | Hans-Joachim Koch
Rudolf Pannwitz – Ein blinder Fleck in der Nietzscheforschung | 46 |
| 4. | Hans-Joachim Koch
Der Nietzsche-Forscher Hans Erich Lampl ist tot | 54 |
| 5. | Ralf Eichberg
Das Ende und die Konsequenz der Aufklärung | 59 |

II. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta: Nietzsche und die Aufklärung

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Werner Schneiders
Das schlimme Spiel – Nietzsches neuer Philosophiebegriff | 68 |
| 2. | Volker Caysa
„Was ist Kritik?“ Über die Geburt der Philosophie aus dem „Geist“
der Kritik und die Zukunft der Kritik nach Nietzsche | 82 |
| 3. | Martin Stingelin
Nietzsche und Die Lehren vom Verbrecher | 102 |
| 4. | Wilhelm Schmidt
Der antike Kynismus als Vorform der Aufklärung | 115 |
| 5. | Bernd Kulawik
Nietzsche und der Kynismus | 125 |
| 6. | Ruth Ewertowski
„... schämt euch seiner! Vielleicht betrog er euch“
Zur Bedeutung von Zarathustras Widersprüchen | 141 |
| 7. | Uschi Nussbaumer-Benz
Die neue Aufklärung – Herrin oder Herren?
(Oder: Ist Camille Paglia noch zu retten?) | 155 |
| 8. | Endre Kiss
Der Philosoph Friedrich Nietzsche und seine Aufklärung | 171 |

III. Rezensionen

182

Nietzscheforschung

Jahrbuch der Nietzsche-Gesellschaft

Inhalt Band 1-15

Band 1

I. Das Thema: Nietzsche – Wozu heute?

1. Volker Gerhardt
Selbsterkenntnis und Selbstbesinnung.
Zur anthropologischen Nähe Nietzsches zu Dilthey 21
2. Jörg Salaquarda
„Leib bin ich ganz und gar ...“
zum „dritten Weg“ bei Schopenhauer und Nietzsche 37
3. Giorgio Penzo
Die Fragwürdigkeit der Wissenschaft als
metaphysischer Kernpunkt von Nietzsches Atheismus 51
4. Steffen Dietzsch
Montaigne und Nietzsche – die Kunst des Lachens 65
5. Reinhart Maurer
Thesen zum Thema: Ideologie und Wille zur Macht 69

II. Vorträge

1. Renate Reschke
Der Lärm der großen Stadt, der Tod Gottes
und die Misere vom Ende des Menschen.
Zu Nietzsches Kulturkritik der Moderne 79
2. Josef Rattner
Nietzsche als Erzieher 99
3. Hermann Josef Schmidt
„Du gehst zu Frauen?“
Zarathustras Peitsche – ein Schlüssel zu Nietzsche
oder einhundert Jahre lang Lärm um nichts? 111

III. Forum

3. Dortmunder Nietzsche-Kolloquium – Nietzsches Kindheit

1. Hermann Josef Schmidt
„Jeder tiefe Geist braucht die Maske ...“
Nietzsches Kindheit als Schlüssel zum Rätsel Nietzsche? 137
2. Johann Figl
Edition des frühen Nachlasses Friedrich Nietzsches –
grundsätzliche Perspektiven 161
3. Renate G. Müller
„Wanderer, wenn du im Griechenland wanderst ...“ Reflexionen
zur Bedeutsamkeit von „Antike“ für den jungen Friedrich Nietzsche 169

4.	Rüdiger Ziemann Abschiede – Zu zwei Jugendgedichten Nietzsches	181
5.	Rainer Otte Der Vater, die Söhne, das Gesetz Was Nietzsche und Freud mit Moses verbindet.	191
6.	Jørgen Kjaer Die Relevanz der Berücksichtigung von Nietzsches Kindheit beim Interpretieren und Gebrauch seiner Philosophie Zwei Beispiele der Tradierung unbewältigter Probleme der Nietzscheschen Philosophie (Gilles Deleuze und Richard Rorty)	207
7.	Klaus Goch Franziska Nietzsche – Vorläufige Anmerkungen zu einer Biographie	245
8.	Roswitha Wollkopf Elisabeth Nietzsche – Nora wider Willen? Ein bisher unentdecktes Manuskript	261
9.	Ursula Losch, Hermann Josef Schmidt „Werde suchen mir ein Schwans Wo das Zipfelch(en) noch ganz“ Spurenlesen im Spannungsfeld von Text, Zeichnung, Phantasie und Realität beim zehnjährigen Nietzsche	267

2. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta – Nietzsche in Pforta 1858-1864

1.	Hermann Josef Schmidt Naumburg oder Pforta? Eine Pfortner Verlust- und Gewinnbilanz	291
2.	Thomas Ahrend, Martin Albrecht, Jan Hemming, Bernd Kulawik Nietzsches Jugendkompositionen der Pfortenser Zeit	313
3.	Rüdiger Ziemann „Das liebe ewige Leben“ – Zur Brentano-Lektüre des jungen Nietzsche	335
4.	Renate G. Müller „De rebus gestis Mithridatis regis.“ Ein lateinischer Schulaufsatz Nietzsches im Spannungsfeld zwischen Quellenstudium und Selbstdarstellung	351
5.	Hans Gerald Hödl Nietzsches Gervinuslektüre 1862 im Kontext seiner geschichtsphilosophischen Reflexionen in „Fatum und Geschichte“	365
6.	Mirko Wischke Friedrich Nietzsches Bekanntschaft mit der Romantik in Pforta und ihr widersprüchlicher Einfluß auf sein ethisches Denken	383

IV. Berichte und Informationen

1.	Ulrich Bolz Anmerkungen zu einem Fund – Gedichte von Friedrich Hölderlin.	397
2.	Ulrich Bolz, Ralf Eichberg Gespräch mit Ursula Drewes	401

Band 2

I. Das Thema

Nietzsche zum 150. Geburtstag – Gedenkveranstaltung am 15. Oktober 1994 in Röcken

1.	Hans-Martin Gerlach Worte am Grab eines Philosophen	13
2.	Reinhard Höppner Grußwort des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt	17
3.	Johann Figl Geburtstagsfeier und Totenkult Zur Religiosität des Kindes Nietzsche	21
4.	Hermann Josef Schmidt Friedrich Nietzsche aus Röcken	35
5.	Peter André Bloch „Aus meinem Leben“ Der Selbstporträtcharakter von Nietzsches frühen Lebensbeschreibungen: Selbstdialog als Selbstbefragung	61
6.	Werner Ross Nietzsches französischer Traum	95
7.	Klaus Goch Franziska Nietzsche in Röcken Ein Blick auf die deutsch-protestantische Pfarrhauskultur	107

II. Forum

3. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta „Friedrich Nietzsche und Richard Wagner“

1.	Jörg Salaquarda Nietzsche und Wagner Dritte Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta (09.-12.09.1994)	143
2.	Jörg Salaquarda Einleitung	145
3.	Thomas Ahrend Das Verhältnis von Musik und Sprache bei Nietzsche	153
4.	Volker Caysa „Richard Wagner in Bayreuth.“ Oder: Der Künstler-Philosoph als Gesamtkunstwerk	167
5.	Karen Joisten Nietzsches Verständnis des „Genius“ in der frühen Phase seines transanthropologischen Denkens Versuch einer Stellungnahme zum wesentlichen Unterschied zwischen Nietzsche und Wagner	193
6.	Bernd Kulawik „... ich nehme, aus drei Gründen, Wagner's Siegfried-Idyll aus ...“	205
7.	Héctor Julio Pérez López Die doppelte Wahrheit. Nietzsches Tätigkeit 1870-1872 Zur Beziehung griechischer Rhythmik und moderner Musikästhetik im Umkreis der <i>Geburt der Tragödie</i>	219

8.	Renate G. Müller Anmerkungen zu Nietzsches Tragödienproblem Von der Schulzeit bis zu den Vorarbeiten zur <i>Geburt der Tragödie</i> unter Berücksichtigung des Verhältnisses zu Wagner	237
9.	Jörg Salaquarda Zum Seminar über „Nietzsche contra Wagner“	255
10.	Nicholas Martin Nietzsche contra Wagner. „Wie ich von Wagner loskam“	267

III. Nietzsche-Rezeption

1.	Endre Kiss Kunst „unter Herrschaft der Erkenntnis“ – Künstler als „zurückbleibendes Wesen“. Friedrich Nietzsches Philosophie der Kunst als ein neues Paradigma der Ästhetik	277
2.	Ingrid Schulze Ecce Homo Ein Beitrag zur Ikonologie der Nietzsche-Rezeption	287
3.	Pia Daniela Volz Vom „Alchimisten-Kunststück, aus Koth Gold zu machen.“ Vignette zur Schreib-Metaphorik Nietzsches	303

IV. Kontroverse

1.	Dieter Schellong „Nietzsche und Wagner. Stationen einer epochalen Begegnung“	319
2.	Jörg Salaquarda Bemerkungen zu Dieter Schellongs Besprechung von „Nietzsche und Wagner. Stationen einer epochalen Begegnung“	331
3.	Dieter Schellong Nachbemerkung	337
4.	Jørgen Kjaer Nietzsches Naumburger Texte: synkretische mythopoetische Theodizee oder antichristliche Theodizeekritik?	341
5.	Hermann Josef Schmidt „dergleichen drehselt man als Gymnasiast auf Bestellung.“ Nietzsches Naumburger Texte, eine Replik auf Jørgen Kjaers „andere Interpretation“ nebst einigen prinzipiellen Annotationen	369

V. Berichte und Informationen

1.	Hans-Joachim Koch Das Herbst-Kolloquium 1994 der Stiftung Nietzsche-Haus zum 150. Geburtstag des Philosophen in Sils-Maria	383
2.	Christian Vogt Denken – Dichten – Deuten. Philosophie und Philologie in Nietzsches Werk	387
3.	Hans Gerald Hödl Friedrich Nietzsche und die Musik	391
4.	Elisabeth Kuhn Nietzsche – am 150. Geburtstag – in Paris	393

VI. Rezensionen

1. D.M. Hoffmann
Zur Geschichte des Nietzsche-Archivs. (Dietzsch) 399
2. F. Nietzsche
Nietzsche digital (Ziemann) 408
3. G.U. Gabel und C.H. Jagenberg (Hg.)
Der entmündigte Philosoph (Ziemann) 410
4. O.A. Böhmer, *Der Hammer des Herrn*; R. Dreßler,
H.J. Schmidt u. R. Wagner, *Spurensuche Die Lebensstationen
Friedrich Nietzsches*; V. Ebersbach, *Nietzsche in Turin*;
G.U. Gabel u. C.H. Jagenberg (Hg.), *Der entmündigte Philosoph*;
K. Goch, *Franziska Nietzsche*; I. Prêtre, *Mein Wahnsinn ist eine Insel*;
W. Ross, *Der wilde Nietzsche oder die Rückkehr des Dionysos*;
W. Ross, *Der ängstliche Adler*;
I.D. Yalom, *Und Nietzsche weinte.* (Volz) 412
5. H.J. Gamm
Standhalten im Dasein. (Eichberg) 418
6. M. Fleischer
Der „Sinn der Erde“ und die Entzauberung des Übermenschen. (Zittel) 419

Band 3

I. Das Thema

Nietzsche in der DDR – Probleme, Hintergründe, Tendenzen

1. Renate Reschke
Das Gerücht Friedrich N.
Zu Innen- und massenmedialen Ansichten der Nietzsche-Rezeption
in der DDR der achtziger Jahre 15
2. Norbert Kapferer
Entnazifizierung und Rekonstruktion versus Ausbürgerung.
Friedrich Nietzsche in der philosophischen Kultur und politischen
Konstellation Deutschlands 1945-1960 37

II. Forum

4. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta „Friedrich Nietzsches Gedichte“

1. Renate G. Müller & Rüdiger Ziemann
Nietzsches Lyrik. Vierte Nietzsche-Werkstatt Schulpforta
(30.08.-01.09.1995) 73
2. André Schinkel
vorläufiges morbidum. an nietzsche 75
3. Renate G. Müller
Idyllen aus Messina. Versuch einer Annäherung 77
4. Gerd Franz Triebenecker
Über die mimetische Funktion der Lyrik 87
5. Klaus Goch
Lyrischer Familienkosmos.
Bemerkungen zu Nietzsches poetischer Kindheitserfahrung 103

6.	Jørgen Kjaer Zarathustras Nachtlied und der Dionysosdithyrambus <i>Von der Armut des Reichsten</i>	127
7.	Jörn Pestlin Massenmedium als Teil von Rezeptions- und Wirkungsgeschichte: Nietzsche-Lyrik im Weimarer Rundfunk	147
8.	Elke Günzel Die versäumte Begegnung im Engadin Paul Celans Auseinandersetzung mit Friedrich Nietzsche	175
9.	Claus Zittel Abschied von der Romantik im Gedicht. Friedrich Nietzsches <i>Es geht ein Wanderer durch die Nacht</i>	193
10.	Frank Lisson Der Einfluß Goethes auf die Lyrik Nietzsches	207

4. Dortmunder Nietzsche-Kolloquium – „Nietzsche als Tiefenpsychologe und Tiefenphilosoph“

1.	Wiebrecht Ries Nietzsches Beiträge zu einer „Phänomenologie der Liebe“	221
2.	Christian Niemeyer Die Fabel von der Welt als Fabel oder Nietzsches andere Vernunft. Irrtümer um eine Geschichte?	233
3.	Ralf Elm Der Wille zur Macht und die Macht der Geschichte bei Nietzsche und Heidegger	247
4.	Rainer Otte „... auf dem Rücken eines Tigers in Träumen hängend ...“ Körper und Sprache in Nietzsches Netz der Aufklärung	259

III. Aufsätze

1.	Peter Poellner Der frühe Nietzsche und die Verklärung der Natur	279
2.	Jon Stewart Hegel und Nietzsche and the Death of Tragedy	293
3.	Kurt Anglet Friedrich Nietzsches <i>Deus absconditus</i>	317

IV. Berichte und Informationen

1.	Hans-Joachim Koch Herbst-Kolloquium 1995. Schwerpunktthema: „Die fröhliche Wissenschaft“	331
2.	Uschi Nussbaumer-Benz Bericht über The Friedrich Nietzsche Society's Fifth Annual Conference „Nietzsche and the future of the human“ 16./17. September 1995	335

V. Rezensionen

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Claus Zittel
<i>Selbstaufhebungsfiguren bei Nietzsche.</i> (Horn) | 343 |
| 2. | Anne Tebartz-van Elst
<i>Ästhetik der Metapher</i> (Zittel) | 346 |
| 3. | Joachim Köhler
<i>Friedrich Nietzsche und Cosima Wagner</i> (Volz) | 352 |

Band 4

I. Der Nietzsche-Preis

Reden anlässlich der Verleihung des Nietzsche-Preises des Landes Sachsen-Anhalt am 19. Oktober 1996

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Jörg Salaquarda
Laudatio auf Wolfgang Müller-Lauter | 15 |
| 2. | Wolfgang Müller-Lauter
Über „Nietzsches Folgen“ und Nietzsche | 21 |

II. Forum

5. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta Friedrich Nietzsche und die Politik

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Hans-Martin Gerlach
Friedrich Nietzsche und die Politik. Eine einleitende Bemerkung | 43 |
| 2. | Ingo Christians
Die Notwendigkeit der Sklaverei
Eine Provokation in Nietzsches Philosophie | 51 |
| 3. | Dina Emundts
Aspekte des Freiheitsbegriffs Friedrich Nietzsches | 85 |
| 4. | Héctor Julio Pérez López
Gesellschaftspolitische Argumente einer Artistenmetaphysik im
Vorfeld der <i>Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik</i> | 101 |
| 5. | Joachim Müller-Warden
Die aktuelle Entwicklung Europas, erörtert im Lichte der
Philosophie Friedrich Nietzsches | 119 |
| 6. | Matthias Schloßberger
Über Nietzsche und die Philosophische Anthropologie | 147 |
| 7. | Andreas Urs Sommer
Zwischen Agitation, Religionsstiftung und „Hoher Politik“:
Friedrich Nietzsche und Paul de Lagarde | 169 |
| 8. | Claus Zittel
Friedrich Nietzsches Konzeption einer Tragödie des Staates
Ästhetische und relationstheoretische Betrachtungen zum Verhältnis
von Kunst und Politik bei Nietzsche | 195 |

III. Aufsätze

1.	Ingrid Schulze Nietzsche und Claude Lorrain	217
2.	Dietrich Schubert Nietzsches Blick auf Delacroix als Künstlertypus	227
3.	Sven Brömsel Zur Nietzsche-Rezeption der Jahrhundertwende Ein Gedicht von Stefan George	243
4.	Josef Nolte Die Rückkehr des Verdrängten Savonarola im Urteil von Goethe, Jacob Burckhardt und Nietzsche	259
5.	Josef Schmid „Die Sprossen zurück“! Die ideologiekritischen Erfahrungen eines Jahrhunderts im Lichte Friedrich Nietzsches	271
6.	Volker Caysa Nietzsches Leibphilosophie und der Problem der Körperpolitik	285
7.	Klaus Goch Hexe und Königin Elisabeth Nietzsche – Ein kleines Psychogramm	301
8.	Renate Müller-Buck „Naumburger Tugend“ oder „Tugend der Redlichkeit“ Elisabeth Förster-Nietzsche und das Nietzsche-Archiv	319

IV. Berichte und Informationen

1.	Hans-Joachim Koch Herbst-Kolloquium 1996 Schwerpunktthema: „Nietzsche und die Zukunft“	339
2.	Uschi Nussbaumer-Benz Bericht über The Friedrich Nietzsche Society's 6th Annual Conference „Nietzsche: Questions of Life and Death. Philosophy, Psychology, Psychoanalysis“ (20.-22. September 1996)	347

V. Rezensionen

1.	Carol Diethe <i>Nietzsche's Women: Beyond the Whip</i> (Volz)	357
2.	Wolfram Groddeck <i>Friedrich Nietzsche: „Dionysos-Dithyramber“</i> (Ziemann)	359
3.	Steven E. Aschheim <i>Nietzsche und die Deutschen</i> (Pestlin)	362
4.	Martha Zapata Galindo <i>Triumph des Willens zur Macht</i> (Pestlin)	364
5.	Martin Stingelin „Unsere ganze Philosophie ist Berichtigung des Sprachgebrauchs“ (Hödl)	366
6.	Jacques LeRider <i>Nietzsche in Frankreich</i> (Ebeling)	370

Band 5/6

I. Der Nietzsche-Preis

Reden anlässlich der Verleihung des Nietzsche-Preises des Landes Sachsen-Anhalt am 24. Oktober 1998

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Renate Reschke
Laudatio auf Curt Paul Janz | 15 |
| 2. | Curt Paul Janz
Friedrich Nietzsches Fragen nach dem Wesen der Musik | 23 |

II. Forum

6. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta „Der Leib ist eine grosse Vernunft“ – Die Aktualität der Philosophie der Leiblichkeit Friedrich Nietzsches (10.-13.09.1997)

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Volker Caysa
Eröffnung | 37 |
| 2. | Volker Caysa
Leibkultur und Rausch | 39 |
| 3. | Wolf Dietrich
Nietzsches Wahnsinn: Somato-psychische Aspekte | 61 |
| 4. | Christian Hick
Denken als Symptom – Symptome als Gedanken:
Zur Kreisgestalt von Nietzsches „großer Gesundheit“ | 83 |
| 5. | Stephan Günzel
Vernünftige Körper? – Körper ohne Organe! Nietzsche/Deleuze | 105 |
| 6. | Cathrin Nielsen
Der Meduse ins Antlitz schauen – ohne zu erstarren
Zu Nietzsches <i>Physiologie der Kunst</i> | 123 |
| 7. | Guido Rappe
Nietzsche und der Leib. Aktuelle und historische Perspektiven | 135 |
| 8. | Dirk Solies
Die Kunst – eine Krankheit des Leibes?
Zum Phänomen des Rausches bei Nietzsche | 151 |
| 9. | Knut Ebeling
Der Sand im Gesicht oder Le Corps n´ existe pas.
Georges Bataille zum 100. Geburtstag | 163 |
| 10. | Wolf Zachriat
Nietzsches Entwurf einer <i>geistig-leiblichen Aristokratie</i> | 177 |

7. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta Friedrich Nietzsche und die Kritische Theorie (23.-26.09.1998)

- | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Josef Simon
Nietzsche und der Gedanke einer Kritischen Theorie | 195 |
| 2. | Christoph Menke
Genealogie und Kritik. Zwei Formen ethischer Moralbefragung | 209 |
| 3. | Stephan Günzel
Nietzsches Schreiben als kritische Geographie | 227 |

4.	Martin Mühl (Hofheim a.T.) Nietzsche als „Drehscheibe“? Der Leib und die Normativität der Grundlagen Kritischer Theorie	245
5.	Stefan Schlagowsky Mensch – Natur? Zur Nachwirkung von Nietzsches <i>Genealogie der Moral</i> auf Horkheimers und Adornos Forderung eines <i>Eingedenkens der Natur</i> im Subjekt	261
6.	Harald Lemke Nietzsche: Kritische Theorie als Ethik	279
7.	Karsten Fischer „Schritt für Schritt in der <i>décadence</i> ...“ Zur Dialektik der Aufklärung bei Nietzsche und Adorno	293
8.	Bernd Kulawik Wagnerkritik als Kulturkritik der Moderne bei Nietzsche und Adorno	305

III. 5. Dortmunder Nietzsche-Kolloquium (09.-11.07.1997)

„denn ich liebe es schreibend zu denken“. Der junge Nietzsche (1844-1864)

1.	Hermann Josef Schmidt Eröffnung	321
2.	Hermann Josef Schmidt „stets mein Vorhaben, ein kleines Buch zu schreiben“ Nietzsches Leben und Texte 1844-1864, ein Überblick	325
3.	Kurt Jauslin Hexensprache der Vernunft. Bilderfluchten und Flucht der Bilder in den Kindertexten Friedrich Nietzsches	345
4.	Hans Gerald Hödl „Vom kleinen Stockphilister zum Kritiker der greisenhaften Jugend“ Reflexionen zum Kontext von Bildungsprogramm und Selbstentwürfen Nietzsches 1858-1865. Selbst ein Entwurf	369
5.	Pia Daniela Volz „Mein Träumen und mein Hoffen?“ Narzißtische Traumstimmung und Traumdichtung beim jungen Nietzsche	383
6.	Renate G. Müller EIMAPMENH, MOIRA, TYXH/FATUM, SORS, FORTUNA Zu verschiedenen Aspekten von <i>Schicksal</i> beim jungen Nietzsche	405
7.	Rüdiger Ziemann Ein Logis im Saalthale. Mutmaßungen über den Dichter Ernst Ortlepp	417
8.	Johann Figl Die „Ausbildung der Seele erkennen“. Die Bedeutung der frühen Texte Nietzsches innerhalb seiner Philosophie im ganzen	433
9.	Wiebrecht Ries Das Bewußtsein des Unglücks Zu thematischen Parallelen in der Kindheits- und Jugendgeschichte Hölderlins, Nietzsches und Kafkas	443

IV. Aufsätze

1. Wilhelm Schmid
Hat er nicht das Pferd geküßt? Nietzsche als ökologischer Philosoph 459
2. Reinhart Maurer
Nietzsche ökologisch. Der Wille zur Macht
und die Liebe zu den Dingen 467
3. Sigridur Thorgeirsdottir
Die Kritik essentialistischer Bilder der Frauen in
Nietzsches Spätphilosophie
und ihre Bedeutung für philosophische
heorien der Geschlechterdifferenz 487
4. Elke Wachendorff
Friedrich Nietzsches Gedanke der *aesthetischen Tätigkeit* 501
5. Birgit Recki
Über die „Einheit des künstlerischen Stiles in allen Lebensäußerungen“
Friedrich Nietzsches Kulturphilosophie zwischen Ästhetik und Ethik 521
6. Claudia Marra
Der Einfluß von Nietzsches *Zarathustra* auf
Karl Mays *Im Reiche des silbernen Löwen* 539
7. Christa Davis Acampora
Nietzsche's Problem of Homer 553
8. Hans-Martin Gerlach
Nietzsches Denken zwischen „aristokratischem Radikalismus“ und
„Psychopathia spiritualis“?
Zur Nietzsche-Rezeption der neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts
und der Haltung der deutschen Linken 575

V. Rezensionen

1. Reinhard Gasser
Nietzsche und Freud (Müller-Buck) 591
2. Nietzsche und der Weltgang der Hybris. Anmerkungen zur
Historisch-kritischen Ausgabe von Friedrich Nietzsches Werken
auf CD-ROM (Axel Stoller) 594

Band 7

I. Vorträge

„Nietzsche und die Zukunft der Bildung“. Internationale Tagung der Nietzsche-Gesellschaft,
Naumburg (16./17.10.1999)

1. Christian Niemeyer
Wie wurde mit Nietzsche im 20. Jahrhundert
Bildungspolitik gemacht?
Ein Rückblick auf gut einhundert Jahre Rezeptionsgeschichte 13
2. Karol Sauerland
Der Bildungsgedanke des jungen Nietzsche 31
3. Erwin Hufnagel
Nietzsche als Provokation für die Bildungsphilosophie
Versuch den *Griechischen Staat* zu lesen 37

4.	Alfred Schäfer Genealogie – Macht – Bildung	59
5.	Ulrich Michael Haase Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten in bedürftiger Zeit	71
6.	Peter André Bloch Der Dichter als Lehrer. Friedrich Nietzsches pädagogische Berufung	89

II. Forum

8. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta – Nietzsches sprachkritischer Pragmatismus (08.-11.09.1999)

1.	Pirmin Stekeler-Weithofer & Volker Caysa Einleitung	109
2.	Pirmin Stekeler-Weithofer Nietzsches ontologiekritische Sprachpragmatik	111
3.	Knut Ebeling Freud, die Archäologie, die Moderne. Die archäologische Methode als Antwort auf Nietzsches Repräsentationskritik	127
4.	Lukas Labhart <i>pro ommáton poiein</i> . Nietzsches Teilübersetzung von Aristoteles' <i>Rhetorik</i> , <i>Zur Lehre vom Stil</i> und <i>Also sprach Zarathustra</i>	141
5.	Christof Kalb Das „Individuelle“ Humboldt, Gerber und Nietzsche über den Zusammenhang von Sprache und Subjekt	159
6.	Henning Hahn Platons <i>Kratylos</i> -Dialog in der Sprachkritik Nietzsches	177
7.	Djavid Salehi Nietzsches Kritik der Sprache und Metaphysik und ihre moralischen Implikationen. Ein Versuch, Nietzsche als ethischen Relativisten zu lesen	187
8.	Hans Gerald Hödl Der Gott der Grammatik. Die sprachkritischen Fundierung von Nietzsches Religionskritik	197
9.	Udo Tietz Phänomenologie des Scheins. Nietzsches sprachkritischer Perspektivismus.	215
10.	Tom Seidel Sprach- und Erkenntniskritik bei Friedrich Nietzsche	243
11.	Andreas Hütig Zur Individualität der Praxis. Aspekte der Sprache bei Nietzsche und Cassirer	257
12.	Claus Zittel Die Aufhebung der Anschauung im Spiegel der Metapher Nietzsches relationale Semantik	273
13.	Kai-Michael Hingst Nietzsches pragmaticus. Die Verwandtschaft von Nietzsches Denken mit dem Pragmatismus von William James	287
14.	Sandro Zanetti Nietzsches Verhör der Gerechten Bemerkungen der Kunst und zur Sprache der Rache in einigen Texten Nietzsches	307

III. Aufsätze

1. Jörg Salaquarda
Friedrich Nietzsche und die Bibel unter besonderer Berücksichtigung
von *Also sprach Zarathustra* 323
2. Günter Figal
Kein Grieche und kein tragischer Gott
Nietzsches *Zarathustra*-Dichtung zwischen Platon und Richard Wagner 335
3. Gilbert Merlio
Burckhardt *éducateur* 343
4. Dieter Thomä
Glück und Person. Eine Konstellation bei Nietzsche und Max Weber 357

IV. Berichte und Informationen

1. Hans-Joachim Koch
Drei Begegnungen im Herbst 383
2. Uschi Nussbaumer-Benz
Bericht über 7. und 8. Konferenz der englischen
Friedrich-Nietzsche-Society, St. Andrews, 05.-08. September 1997:
Nietzsche and the German Tradition; und Greenwich,
11.-13. September 1998: *Nietzsche and Religion* 347

V. Miscelle

1. Roland Rittig & Rüdiger Ziemann
Nietzsche und Ortlepps *dämonisches Lied* 357

VI. Rezensionen

1. George Bataille, *Wiedergutmachung an Nietzsche.*
Das Nietzsche-Memorandum und andere Texte (Knut Ebeling) 411
2. *Nietzsche in Frankreich.* Neuerscheinungen im 2. Halbjahr 1999
(Jacques Le Rider) 416

VII. Gesamtinhaltsverzeichnis (Index)

1. Jahrgänge 1-5/6 der Nietzscheforschung. Autorenregister (Silke Erler) 411

Band 8

I. Der Nietzsche-Preis

1. Annemarie Pieper
Laudatio auf Rüdiger Safranski 13
2. Rüdiger Safranski
Nietzsches Zweikammersystem der Kultur 19

II. Vorträge

„Ich habe das Griechenthum entdeckt ...“ Nietzsche – seine Antike und ihre Wirkung –
Internationale Tagung der Nietzsche-Gesellschaft, Naumburg (13.-14.10.2000)

1. Günter Wohlfart
 Artisten-Metaphysik
 Der antike Boden von Nietzsches Philosophie 33
2. Volker Ebersbach
 Nietzsche im Garten Epikurs 43
3. Volker Riedel
 Nietzsche und das Bild einer „dionysischen Antike“ in
 der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts 63

III. Forum

„... als Kind Gott im Glanze gesehen“? Der junge Nietzsche (1844-1864) in seinem
Verhältnis zu Antike und Christentum – 6. Internationales Dortmunder Nietzsche-Kolloquium,
Dortmund (07.-09. Juli 1999)

1. Hermann Josef Schmidt
 Einführung 91
2. Hermann Josef Schmidt
 Von „als Kind Gott im Glanze gesehn“ zum „Christenhaß“?
 Nietzsches früh(st)e weltanschauliche Entwicklung (1844-1864),
 eine Skizze 95
3. Eva Marsal
 Der Sansculotte Jesus Christus
 Die Christologie des Pfortaschülers Friedrich Nietzsche als
 Eigenständige Rezeption des zeitgenössischen
 theologischen Spektrums 119
4. Jørgen Kjaer
 Nietzsches Auseinandersetzung mit dem Christentum
 In seiner Naumburger und Portenser Zeit 137
5. Volker Ebersbach
 Nietzsche – ein Grieche unter Römern
 Vorchristliche Fundamente in Nietzsches Kritik am Christentum 157
6. Kurt Jauslin
 Was der Löwe nicht vermochte: etwas für Kinder und Kindsköpfe
 Über Fritz Nietzsches Naumburger Festungsbuch 189
7. Rüdiger Ziemann
 Ewiges Ziel und falsche Begriffe
 Zu Friedrich Nietzsches Prometheus-Drama 205
8. Renate G. Müller
 Erkenntnis und Erlösung
 Über Nietzsches Umgang mit vorchristlich-griechischem Gedankengut
 vor dem Hintergrund seiner christlichen Herrkunft 219

IV. Aufsätze

1. Jörn Pestlin
 Nietzsche im Völkischen Beobachter. Eine Bestandsaufnahme 235

2.	Heinz Schnepfen Nietzsche und Paraguay: der Philosoph als Bauer?	249
3.	Hedwig Völkerling Im Schatten von Georg Brandes Der Däne Konrad Simonsen in seinem Briefwechsel mit Elisabeth Förster-Nietzsche	267
4.	Jochen Hengst Endspiel eines „Schreibthier“-Lebens Metamorphose, Apotheose und Parodie in Nietzsches letztem Brief an Jacob Burckhardt	275
5.	Steffen Dietzsch Nietzsche und Ariadne	291
6.	Hans-Martin Gerlach Wege der Nietzsche-Kritik – Jaspers, Bloch, Lukács	307
7.	Volker Gerhardt Nietzsches Alter-Ego. Über die Wiederkehr des Sokrates	315
8.	Carlo Gentili Die radikale Hermeneutik Friedrich Nietzsches	333

V. Berichte und Informationen

1.	Hans-Joachim Koch Herbst-Kolloquium 2000 der Stiftung Nietzsche-Haus in Sils-Maria Schwerpunktthema: Also sprach Zarathustra	339
2.	Uschi Nussbaumer-Benz „Nietzsche: Society, Culture und Education“ Bericht über 10. Konferenz der englischen Friedrich-Nietzsche-Society, Durham, 08.-10. September 2000	349

VI. Ausstellung

1.	Stephan Günzel Einführung in die Ausstellung „Ecce homo“ von Darrin Morgan zur Eröffnung am 25. August 2000 im Nietzsche-Haus in Naumburg	361
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

VII. Rezensionen

1.	Christian Lipperheide, <i>Die Ästhetik des Erhabenen bei Friedrich Nietzsche</i> (Lukas Labhart)	369
2.	Günter Götde <i>Traditionslinien des „Unbewußten“</i> Schopenhauer – Nietzsche – Freud (Renate Müller-Buck)	371
3.	<i>Nietzsche in Frankreich</i> – Rückblick auf das Jahr 2000 (Jacques Le Rider)	375

Band 9

I. „Die Menschheit verbessern? Nietzsches Anthropologie

Internationale Tagung der Nietzsche-Gesellschaft, Naumburg (12.-14.10.2001)

1. Pirmin Stekeler-Weithofer
Stolz und Würde der Person
Grundprobleme der (Bio)ethik in einer mit
Nietzsche entwickelten Perspektive 15
2. Karen Joisten
Der Weg Zarathustras als der Weg über den Menschen
Nietzsches Überwindung der Anthropozentrität als philosophische
Herausforderung unserer Zeit 31
3. Udo Tietz
Das *animal rationale* und die Grundlagen der
wissenschaftlichen Vernunft. Zur anthropologischen
Transformation der Erkenntnistheorie bei Friedrich Nietzsche 47

II. „Dionysos gegen den Gekreuzigten“? Friedrich Nietzsches Denkmotiv(e)

7. Dortmunder Nietzsche-Kolloquium vom 25.-27. Juli 2001

1. Kurt Jauslin
Als-ob gegen An-sich
Etwas über den Zusammenhang von Ästhetik und Kontingenz
Im Denken Friedrich Nietzsches 69
2. Hermann Josef Schmidt
„ich würde nur an einen Gott glauben, der“ oder
Lebensleidfäden und Denkperspektiven Nietzsches
in ihrer Verflechtung (1845-1888/89) 83
3. Volker Ebersbach
Ein versprengter Satyr
Nietzsche und das „Elitäre“ 105
4. Eva Marsal
Wen löst Dionysos ab?
Der „Gekreuzigte“ im Facettenreichtum der männlichen
Nietzsche-Dynastie: Friedrich August Ludwig Nietzsche,
Carl Ludwig Nietzsche und Friedrich Nietzsche 131
5. Johann Figl
„Dionysos und der Gekreuzigte“
Nietzsches Identifikation und Konfrontation
mit zentralen religiösen ‚Figuren‘ 147
6. Erwin Hufnagel
Dionysos: Metaphysik, Mythos und Moderne 163
7. Pia Daniela Volz
„Der Begriff des Dionysos noch einmal“ Psychologische
Betrachtungen zum Dionysischen als Herkunftsmythos 189

III. Also sprach Zarathustra – Hauptthemen und Forschungstendenzen

9. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 12.-15. September 2001

1. Matthew Meyer
The Tragic Nature of Zarathustra 209
2. Timo Hoyer
„[...] ich bedarf der Hände, die sich ausstrecken“
Zarathustras pädagogisches Scheitern 219
3. Martin Liebscher
Zarathustra – Der Archetypus des „Alten Weisen“ 233
4. Hans-Joachim Pieper
Zarathustra – Sisyphos
Zur Nietzsche-Rezeption Albert Camus' 247
5. Hans-Gerd von Seggern
Allen Tinten-Fischen feind
Metaphern der Melancholie in Nietzsches *Also sprach Zarathustra* 263
6. Dirk Solies
Die Naturwissenschaften des 19. Jahrhunderts
und der Lebensbegriff des *Zarathustra* 277
7. Claus Zittel
Sprüche, Brüche, Widersprüche
Irritationen und Deutungsprobleme beobachtet am
Erzählverhalten und an der Erzählperspektive in
Nietzsches *Also sprach Zarathustra* 289

IV. Aufsätze

1. René Heinen
Zum „Spiel auf der Grenze des Ästhetischen und des Moralischen“
Nietzsches Vorlesungen über Rhetorik 303
2. Sasan Seyfi
Das hundertköpfige Hunds-Ungetüm, das ich liebe
Friedrich Nietzsche und das Meer 325
3. Anatol Schneider
Nietzsches ökonomisch-philosophisches Manuskript
Metaphysik, Ökonomie und Zeitlichkeit
in der zweiten Abhandlung der *Genealogie der Moral* 343
4. Andreas Becke
Askese und Ekstase
Über Weltflucht und Weltablehnung bei Nietzsche und Sloterdijk 363
5. Aldo Venturelli
Die Wiederentdeckung des Negativen
Nietzsche und der Neomarxismus in Italien 381

V. Rezensionen

1. Burkhard Meyer-Sickendiek: *Die Ästhetik der Epigonalität.*
Theorie und Praxis wiederholenden Schreibens im 19. Jahrhundert:
Immermann – Keller – Stifter – Nietzsche (Renate Reschke) 393
2. Hermann Josef Schmidt: *Wider weitere Entnietzung Nietzsches.*
Eine Streitschrift (Volker Caysa) 397

Band 10

I. Der Nietzsche-Preis

1. Volker Gerhardt
Laudatio auf Marie-Luise Haase und Michael Kohlenbach
Anlässlich der Verleihung des Friedrich-Nietzsche-Preises
des Landes Sachsen-Anhalt am 23. August 2002 13
2. Marie-Luise Haase
„Nietzsche und ...“ 17

II. „Ethik nach Nietzsche“

Internationale Tagung der Nietzsche-Gesellschaft, Naumburg (22.-25. August 2002)

1. Gunter Gebauer
Der Leib des Menschen nach dem Tode Gottes 37
2. Volker Gerhardt
Genom und Übermensch
Nietzsche in der biopolitischen Diskussion 51
3. Pirmin Stekeler-Weithofer
Lebenswelt und Menschengenossenschaft
Nietzsches Ethik des Überstiegs vom Bedürfniswesen
zur authentischen Person 65
4. Georg Pfeleiderer
Theologische Ethik nach Nietzsche
Zum ‚Aristokratismus‘ protestantischer Ethik im 20. Jahrhundert 81
5. Hansgeorg Schmidt-Bergmann
Der „stählerne Mensch“ – Filippo Tommaso Marinettis Programm
des italienischen Futurismus 101

III. Menschliches, Allzumenschliches – Hauptthemen und Forschungstendenzen

10. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 11.-13. September 2002

1. Britta M. Glatzeder
Motive und Hintergründe von Nietzsches Metaphysik 115
2. Matthew H. Meyer
Menschliches, Allzumenschliches und der musiktreibende Sokrates 129
3. Pawel Pieniżek
Geschichte, Kultur und Lebenskunst in Menschliches,
Allzumenschliches 139
4. Oliver Immel
„Wieder gute Nachbarn der nächsten Dinge werden“
Nietzsches Hinwendung zur „psychologischen Beobachtung“
und deren Bedeutung für einen interkulturellen
philosophischen Diskurs 149
5. Oliver Kloss
Politische Ökonomie in kosmoästhetischer Absicht
Nietzsches Bedürfnis-Konzept in *Menschliches, Allzumenschliches* 157

6.	Carolin von Roth Die Wanderung im Gebirge Die Rezeption eines zentralen Motivs bei Nietzsche in künstlerischen Konzepten Von Olaf Metzel, Waldimir Kuprijanow und Gerhard Richter	171
7.	Andreas Hütig Zwischen Barbarisierung und Vergeistigung Nietzsches Theorie der Moderne und seine These vom Ende der Kunst	181
8.	Marco Brusotti Sprache und Selbsterkenntnis Zu Nietzsches Aphorismus <i>Elemente der Rache</i>	193

IV. Aufsätze

1.	Steffen Dietzsch Ein Nomade in der Landschaft Zarathustras Oscar Levy und der jüdische Nietzscheanismus	205
2.	Mirko Wischke Hat die Wissenschaft ihren Lebensnerv verloren? Friedrich Nietzsche über die Frage nach dem Wissenswerten	227
3.	Sören Reuter Logik, Metaphysik, Täuschung Zur Motivkonstellation der frühen Nietzsche-Rezeption in Afrikan Spirs <i>Denken und Wirklichkeit</i>	245
4.	Renate Reschke Die verlorene Geliebte und ihr neues Domizil Friedrich Nietzsche über Religion und Kunst in der Moderne	269
5.	Annemarie Pieper Das stille Auge der Ewigkeit Nietzsches dionysische Rechtfertigung der Kunst	287
6.	Hans Gerald Hödl Italienische Städte: Orte in Nietzsches metaphorische Landschaft Eine Annäherung	299

V. Memorial

1.	Walter Schmithals Zum Gedenken an Wolfgang Müller-Lauter (31.08.1924 – 09.08.2001) Zum ersten Jahrestag seines Todes	319
2.	Wolfgang Müller-Lauter Über Ökonomie und Kultur bei Nietzsche	327

VI. Rezensionen

1.	Thomas Keith: <i>Nietzsche-Rezeption bei Gottfried Benn</i> (Rüdiger Ziemann)	343
2.	Klaus Gerhard Lickint: <i>Nietzsches Kunst des Psychoanalysierens. Eine Schule für kultur- und geschichtsbewusste Analytiker der Zukunft</i> (Renate Müller-Buck)	346

3. Friedrich Nietzsche, Werke. *Kritische Gesamtausgabe*, Neunte Abteilung, *Der handschriftliche Nachlaß ab Frühjahr 188 in differenzierter Transkription*, hg. V. Marie-Luise Haase und Michael Kohlenbach, 1.-3. Bd. (Stephan Günzel) 348

Band 11

I. Nietzsche und die Romantik

13. Jahreshauptversammlung der Nietzsche-Gesellschaft, Naumburg, 17.-19. Oktober 2003

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. | Steffen Dietzsch
Karl Joëls <i>Nietzsche und die Romantik</i> neu gelesen | 13 |
| 2. | Dirk von Petersdorff
Nietzsche und die romantische Ironie | 29 |
| 3. | Violetta L. Waibel
Hölderlin und Nietzsche über Philistertum und wahre Bildung | 45 |
| 4. | Justus H. Ulbricht
Neuromantik – Ein Rettungsversuch der Moderne mit Nietzsche | 63 |

II. „[...] gegen die Verlogenheit von Jahrtausenden“? Friedrich Nietzsche und seine Interpreten

VIII. Internationales Dortmunder Nietzsche-Kolloquium 06.-08. August 2003

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. | Andreas Urs Sommer
Jesus gegen seine Interpreten oder Die Hermeneutik der Urteilsenthaltung Pilatus und der „Typus des Erlösers“ | 75 |
| 2. | Johann Figl
Nietzsche und die Religionsstifter | 87 |
| 3. | Hans-Martin Gerlach
Nietzsche im linken und rechten Zerrspiegel | 97 |
| 4. | Volker Caysa
Nietzsches Kritik der Macht und die Macht der Kritik nach Nietzsche | 107 |
| 5. | Kurt Jauslin
Ordnung schaffen
Lesarten zu Nietzsches <i>Genealogie der Moral</i> | 115 |
| 6. | Volker Ebersbach
„Denn zwischen Keuschheit und Sinnlichkeit giebt es keinen nothwendigen Gegensatz,“ Friedrich Nietzsche und die Verleumdungen des Erotischen in der Liebe | 129 |
| 7. | Jason M. Wirth
Nietzsches Fröhlichkeit
Gibt es etwas, über das absolut nicht mehr gelacht werden darf? | 143 |
| 8. | Erwin Hufnagel
Déformation professionnelle
Zur Rezeption Friedrich Nietzsches in der Phänomenologie Max Scheler | 153 |
| 9. | Pia Daniela Volz
Wahrsinn oder Wahnsinn?
Nietzsche als Objekt belletristischer Begierde | 175 |

10. Karen Joisten
Wie viel Nietzsche verträgt der Interpret? Oder
Der Weg vom Verstehen über das Verstehen hinaus 193

III. Nietzsche und die Griechen

11. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 10.-13. September 2003

1. Matthew H. Meyer
Die Einheit der Gegensätze als tragisches Prinzip 205
2. Enrico Müller
Politik, Sophistik und Philosophie im Zeitalter der
athenischen Demokratie nach Nietzsche 213
3. Ole Schütza
Nietzsche und Thukydides
Thukydides' Herleitung des „Allgemein-Menschlichen“
aus dem Besonderen seiner Geschichtsschreibung und deren
Rezeption nach Nietzsche 223
4. Konstantin Broese
Nietzsche und die antike Aufklärung
Nietzsches kritische Auseinandersetzung mit Demokrit in seiner
Leipziger Studienzeit vor dem Hintergrund seiner Lange-Rezeption 231
5. Christian Wollek
Nietzsche und das Problem des Sokrates 241

IV. Aufsätze

1. Arno Boehler
Nietzsches virtuelle Wanderung im Sprachzeitraum
des „Gefährlichen Vielleicht“ 251
2. Axel Schubert
Die Genesung des Zarathustra – eine Epikrise 265
3. Martin Pernet
Eine Quelle für Nietzsches christliche Herkunft
Der Briefwechsel seines Vaters mit Emil Julius Schenk 279

V. Rezensionen

1. Martin Heidegger, *Zur Auslegung von Nietzsches II. Unzeitgemäßer Betrachtung.
Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben*,
Freiburger Seminar Wintersemester 1938/39, (Stephan Günzel) 299

Band 12

I. Der Nietzsche-Preis

1. Volker Gerhardt
Ein Arzt der Kultur
Laudatio auf Durs Grünbein anlässlich der Verleihung des
Nietzsche-Preises des Landes Sachsen-Anhalt am 23. August 2002 13

2.	Durs Grünbein Die Stimme des Denkers	23
----	-----------------------------------------	----

II. Schwerpunktthema: Bildung – Zukunft – Humanitas

1.	Christian Niemeyer Nietzsches <i>Bildungsvorträge</i> von 1872 Einige Deutungshinweise zu einem überaus fragwürdigen Text	35
2.	Christiane Thompson / Gabriele Weiss Das Bildungsgeheimnis. Herausforderung und Zumutung der Lektüre von Nietzsches Bildungsvorträgen	53
3.	Jürgen Oelkers Friedrich Nietzsches Basler Vorträge im Kontext der deutschen Gymnasialpädagogik	73
4.	Holger Gutschmidt „Bildungsanstalten“ beim frühen Nietzsche Die Universitätsidee Nietzsches zwischen Fichte und Humboldt	97
5.	Lars-Thade Ulrichs Braucht ein Übermensch noch Bildung? Nietzsches ästhetisches Bildungskonzept vor dem Hintergrund von Schillers <i>Ästhetischen Briefen</i>	111

III. Friedrich Nietzsches *Ecce homo*

12. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 15.-17. September 2004

1.	Enrico Müller / Andreas Urs Sommer Einleitung zur Werkstatt	127
2.	Rüdiger Görner Die Humanität der Selbstüberwindung <i>Ecce homo</i> oder die Autobiographie eines posthum Geborenen	133
3.	Klaus Wellner Nietzsches Masken in <i>Ecce homo</i>	143
4.	Miguel Skirl Selbsteinholungsfiguren bei Nietzsche	151
5.	Fernando de Moraes Barros Geist und Fleisch gewordene ‚Umwerthung aller Werthe‘ <i>Ecce homo</i> als lebendiger Kommentar zum <i>Antichrist</i>	163
6.	Heinrich Niehues-Pröbsting „Welthistorischer Cynismus“?	171
7.	Jürgen Müller <i>Ecce homo</i> – Nietzsches unmögliches Glück	183
8.	Matthew H. Meyer <i>Ecce homo</i> und die Alte Komödie	193
9.	Janske Hermens „und so [...] nenne ich Wagner den grossen Wohlthäter meines Lebens“ On <i>Ecce homo</i> and Nietzsche's Ideal of the ‚Grosse Gesundheit‘	201
10.	Tobias Dahlkvist Why was Nietzsche so Wise and so Clever? <i>Ecce homo</i> and the Melancholy Tradition	209

11. Christian Benne
 Ecce Hanswurst – Ecce Hamlet
 Rollenspiele in *Ecce homo* 219

IV. Aufsätze

1. Ekaterina Poljakova
 Die Umwertung ästhetischer Werte
 Zu Andrej Belyjs Nietzsche-Lektüre 231
2. Christian Wollek
 A realibus ad realiora
 Vjačeslav Ivanov, Nietzsche und der russische Symbolismus 243
3. Vjačeslav Ivanov
 Nietzsche und Dionysos 249
4. Henning Hahn
 Wozu Wahrheit?
 Nietzsches Frage nach dem Wert der Wahrheit und ihre
 Pragmatische Rezeption bei Ferdinand Canning Scott Schiller 261
5. Thomas Mittmann
 Religion nach dem ‚Tod Gottes‘
 Friedrich Nietzsche als Wegbereiter des Neuheidentums
 bei Ernst Horneffer 275
6. Anikó Juhász / Deszsö Csejtei
 Überlegungen zu Nietzsches Todesverständnis 295
7. Robert Pippin
 Nietzsche’s Moral Psychology and the French Moralistic Tradition 313

V. Rezensionen

1. Christian Niemeyer, *Nietzsches andere Vernunft*, (Hans Gerald Hödl) 335
2. *Ecce Opus. Nietzsche-Revisionen im 20. Jahrhundert*,
 hg. v. R. Görner, D. Large (Matthew H. Meyer) 337
3. Aldo Venturelli, *Kunst, Wissenschaft und Geschichte
 bei Nietzsche* (Renate Reschke) 342
4. *Nietzsches persönliche Bibliothek*, hg. v. G. Campioni et al.;
Supplementa Nietzscheana Bd. 6; H. Reich,
Nietzsche-Zeitgenossenlexikon; Alfons Reckermann,
Lesarten der Philosophie Nietzsches (Stephan Günzel) 347
5. *Nietzsche and the German Tradition*, hg. v. N. Martin (Diana Behler) 351
6. P. Bishop, R.H. Stephenson, *Friedrich Nietzsche and
 Weimar Classicism* (Hans-Gerd von Seggern) 359

Band 13

I. Philosophie und Musik

Horizonte der Weltauslegung Nietzsche – 15. Jahrestagung der Nietzsche-Gesellschaft,
 14.-16. Oktober 2005 in Naumburg

1. Rüdiger Görner
 „Ohne Musik wäre mir das Leben ein Irrthum“
 Nietzsches musikalisiertes Denken 13

2.	Aldo Venturelli Der musiktreibende Sokrates Musik und Philosophie in der Entstehungsgeschichte der <i>Geburt der Tragödie</i>	25
3.	Georges Liébert Nietzsche – musique ou verbe Ton oder Wort	39
4.	Christoph Landerer Form und Gefühl in Nietzsches Musikästhetik	51
5.	Stefan Lorenz Sorgner Musik und Ethik in Nietzsches <i>Geburt der Tragödie</i>	59
6.	Dieter Schellong „Die Musik erlangt ihre grosse Macht nur unter Menschen, die nicht discutiren können oder dürfen“ (<i>Der Wanderer uns sein Schatten</i> , Aphorismus 167) Musik ist nicht gleich Musik	77
7.	Peter André Bloch Nietzsche als Gesellschaftsmusiker zwischen Parodie und Pathos	93

II. Nietzsche und das Ressentiment

13. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 14.-17. September 2005

1.	Ivan Broisson Ressentiment und ‚Wille zur Macht‘ Nietzsche und Hume über Moral- und Religionskritik	117
2.	Tobias Dahlkvist Pessimismus als Ressentiment. Eine zeitgemäße Geschichte	129
3.	Tobias Grave Siegreiches Verschwinden Wie uns der Sklavenaufstand an den Augen gerückt ist	137
4.	Daniel Heblik Der Mensch des Ressentiments ‚im Lichte‘ seiner ‚Werkstätte‘	147
5.	Oliver Immel Vom Ja des Neins Überlegungen zur sinn- und identitätsstiftenden Rolle des Ressentiments Im Anschluss an Friedrich Nietzsche und Jean-Paul Sartre	155
6.	Andreas Hütig Wer spricht, wenn Hass spricht? Zum Sprachsubjekt des Ressentiments	165
7.	Volker Caysa Ressentiment und Körpertechnologisierung Über die negativen und positiven Wirkungen des Sklavenaufstandes in der Körperethik	175
8.	Nicole Thiemer Philosophie erzählt?! Ein Blick auf Carson McCullers <i>Ballade vom traurigen Café</i> im Kontext von Nietzsches Analyse des Ressentiments	183
9.	Vanessa Vidal Mayor Die Idee der Philosophie als Kritik bei Nietzsche und Adorno	193

10.	Christine Waldschmidt Die Bedeutung des Ressentiments für Zarathustras Lehre vom Übermenschen	201
11.	Stefanie Winkelkemper Der Hass des ‚Nazareners‘ Heinrich Heine antizipiert die Psychologie des Ressentiments	211

III. Aufsätze

1.	Babette E. Babich Nietzsches Ursprung der Tragödie als Musik Lyrik – Rhetorik – Skulptur	221
2.	Anatoly Livry Vladimir Nabokov, der Nietzsche-Anhänger	239
3.	Diana Behler Nietzsche in America. Elective Affinities	247
4.	Martine Prange Valuation and Revaluation of the Idyll Schillerian Traces in Nietzsche’s Early Musical Aesthetics	269

IV. Rezensionen

1.	George J. Stack, <i>Nietzsche’s anthropic circle</i> . Man, Science, and Myth; Von Wille und Macht, hg. von Stephan Günzel (Hans-Gerd von Seggern)	281
2.	<i>Friedrich Nietzsche. Rezeption und Kultur</i> , hg. von Sandro Barbera, Paolo D’orio, Justus H. Ulbricht (Mattia Riccardi)	284
3.	<i>Thomas Mann, Nietzsches Philosophie im Lichte unserer Erfahrung</i> . Vortrag am XIV. Kongress des PEN-Clubs in Zürich am 3. Juni 1947 Nietzsche Wörterbuch, Band 1, hg. von der Nietzsche Research Group (Nijmegen) unter Ltg. von Paul van Tongeren, Gerd Schank und Hermann Siemens Friedrich Nietzsche, Werke. Kritische Gesamtausgabe, Neunte Abteilung. Der handschriftliche Nachlass ab Frühjahr 1885 hg. von Marie-Luise Haase und Martin Stingelin (Renate Reschke)	287
4.	<i>Georges Bataille, Nietzsche und der Wille zu Chance</i> (Atheologische Summe III), hg. von Gerd Bergfleth (Knut Ebeling)	295

Band 14

I. Der Nietzsche-Preis

1.	Rüdiger Görner Das Übermorgen im Einstmals oder wie modern ist die Moderne Laudatio für Silvio Vietta zur Verleihung des Nietzsche-Preises in Naumburg/Saale am 26. August 2006	13
2.	Silvio Vietta Mit Nietzsche europäisch denken Rede zur Verleihung des Nietzsche-Preises am 26. August 2006 in Naumburg/Saale	23

II. Nietzsche und Europa – Nietzsche in Europa

1.	Hans-Martin Gerlach „Diese Aufklärung haben wir jetzt weiterzuführen ...“ Friedrich Nietzsche und die europäische Aufklärung	35
2.	Enno Rudolph Nietzsches Europa	45
3.	Damir Barbarić „Wir Heimatlosen“ Nietzsches Gedanken zum Europäertum	53
4.	Andreas Urs Sommer Skeptisches Europa? Einige Bemerkungen zum Sechsten Hauptstück: wir Gelehrten (Friedrich Nietzsche, <i>Jenseits von Gut und Böse</i> , Aphorismen 204-213)	67
5.	Leila Kais Ein ach so guter Europäer: Thomas Common und seine Nietzsche-Zeitschrift <i>Notes for Good Europeans</i>	79
6.	Martine Prange Nietzsche's Artistic Ideal of Europe: <i>The Birth of Tragedy</i> in the Spirit of Richard Wagner's Centenary <i>Beethoven-essay</i>	91
7.	András Czeglédi „Er hat mich kaputt gemacht“ Zur Nihilismusdeutung Friedrich Nietzsches	119
8.	Robert B. Pippin How to Overcome Oneself Nietzsche on Freedom	129

III. Nietzsche und die Religionen

Philosophische, religionswissenschaftliche und theologische Aspekte in historischer, systematischer und rezeptionsgeschichtlicher Hinsicht – 14. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 13.-16. September 2006

1.	Hans Gerald Hödl Zur Funktion der Religion Anmerkungen zu Nietzsches Einfluss auf Max Weber und zur Antizipation von religionssoziologischen Fragestellungen in <i>Menschliches-Allzumenschliches</i>	147
2.	Marco Brusotti „Der Cultus wird wie ein fester Wort-Text immer neu ausgedeut“ Nietzsches Betrachtungen über den Synkretismus im <i>Gottesdienst der Griechen</i> und die Genealogie der Moral	159
3.	Ekaterina Poljakova „Beherzter Fatalismus“ Das (Anti-)Christliche in der Perspektive des russischen Denkens	171
4.	Herbert Frey Nietzsche und die antike griechische Religion	183
5.	Niklas Corall „Unwälzbar ist der Stein ‚es war‘: ewig müssen auch alle Strafen sein!“ Nietzsches Auslegung des Monotheismus als Rache am Leben	193

6. Paolo Stellino
Jesus als ‚Idiot‘
Ein Vergleich zwischen Nietzsches *Der Antichrist*
und Dostojewskijs *Der Idiot* 203

IV. Aufsätze

1. Klaus Goch
Erweckungsphilologie
Martin Pernets seltsame Präsentation eines
Nietzsche-Familienkokuments 213
2. Jacques Le Rider
Nietzsche et Flaubert 237

V. Rezensionen

1. *Nietzsche et l'Europe*, hg. von Paolo D'Iorio und
Gilbert Merlio (Knut Ebeling) 253
2. Enrico Müller, *Die Griechen im Denken Nietzsches*;
Theodor Lindken, Rudolf Rehn, *Die Antike in Nietzsches Denken*.
Eine Bibliographie (Renate Reschke) 255
3. Volker Ebersbach, *Der „Verlust des Mythos“ oder
Das Unerlässliche steht in Frage*. Nietzsches Tragische Anthropologie,
Teil 2, (Karen Joisten) 260
4. Claudia Rosciglione, *Homo Natura*
Autoregolazione e caos nel pensiero di Nietzsche (Mattia Riccardi) 265
5. Uwe Janensch, *Goethe und Nietzsche bei Spengler*.
Eine Untersuchung der strukturellen und konzeptionellen Grundlagen
Des Spenglerschen Systems (Hans-Gerd von Seggern) 267
6. Hans-Gerd von Seggern, *Nietzsche und die Weimarer Klassik*
(Sandro Barbera) 269

Band 15

I. In memoriam

1. Leila Kais
Zum Tod von Maud Levy-Rosenthal 15

II. Friedrich Nietzsche – Geschichte und Medien

1. Renate Reschke
„[...] dass die Weisen aller Zeiten unhistorisch gedacht haben“
Friedrich Nietzsche über Weisheit, Historie und Medien 21
2. Marco Brusotti
„Vergangenes und Fremdes“
Zum Umgang mit Fremdkulturellem in Nietzsches
zweiter *Unzeitgemäßen Betrachtung* 41
3. Dezső Csejtei, Anikó Juhász
Nietzsches geschichtsphilosophische Perspektive
nach dem Ende der Geschichte 49

4.	Hans Gerald Hödl Vom Zweck der Geschichtsschreibung Religionsgeschichte als kritische Historie bei Nietzsche Eine Skizze	59
5.	Christian Schärf Das Gesetz der Philosophie Nietzsches ‚Geschichte‘ und wir	67
6.	Andreas Greiert Interpretation, Macht, Geschichte Nietzsche für Historiker	79
7.	Miriam Ommeln Erkenntnistheorie im Virtuellen Navigation am Widerspruch nach dem Gedanken von Nietzsches ‚Gegensatz-Charakter des Daseins‘	95
8.	Wolfgang Ernst Medienarchäologie nach Nietzsche	113
9.	Stephan Braun Nietzsches ‚Wende zur Schrift‘ Selbstbezüglichkeit, Performanz, Remediation	135
10.	Holger Brohm ‚Die verklärte Welt des Auges‘ Der Traum als Medium des Selbst	157
11.	Annette Bitsch Physiologische Ästhetik Nietzsches Konzeption des Körpers als Medium	167

III. Friedrich Nietzsches Affektenlehre

15. Nietzsche-Werkstatt Schulpforta vom 19.-22. September 2007

1.	Volker Caysa Ein Versuch, Nietzsches Affektenlehre systematisch zu verstehen	191
2.	Udo Tietz Die Grammatik der Gefühle Ein Versuch über Nietzsches Affektenlehre	199
3.	Lars K. Bruun Vergessen als der größte Affekt? Affekt, Vergessen und Gerechtigkeit in <i>Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben</i>	213
4.	Josef Ehrenmüller Nietzsches Psychologie bzw. Physiologie der Philosophie	221
5.	Manos Perrakis Nietzsches Musikästhetik der Affekte	231
6.	Konstanze Schwarzwald Nietzsche und die Große Sehnsucht Ein Versuch, Nietzsches Affektenlehre und Anthropologie weiterzudenken	239
7.	Paolo Stellino Affekte, Gerechtigkeit und Rache in Nietzsches <i>Zur Genealogie der Moral</i>	247
8.	Niklas Corall Heilige Wesen – Lebewesen Formen des aktiven Fatalismus bei Kant und Nietzsche	257

IV. Aufsätze

1.	Volker Gerhardt Philosophieren im Widerspruch der Philosophie	269
2.	Remedios Àvila Crespo Nietzsche und das Problem des Nichts	285
3.	Tom Stern Nietzsche on Context and the Individual	299
4.	Ralf Eichberg Der Zauberer bettelt um Geld Ein Brief Thomas Manns an der Preußische Kultusministerium von 1931 und sein historisches Umfeld	317

V. Rezensionen

1.	Elke Angelika Wachendorff, <i>Friedrich Nietzsche</i> Denker der Interkulturalität (Heinz Kimmerle)	327
2.	Beatrix Himmelmann, <i>Nietzsche</i> (Richard Schacht)	332
3.	Christof Windgätter, <i>Medienwechsel</i> Vom Nutzen und Nachteil der Sprache für die Schrift (Stephan Günzel)	335
4.	Michael Hertl, <i>Der Mythos Friedrich Nietzsche und seine Totenmasken.</i> Optische Manifeste seines Kults und Bildzitate in der Kunst (Ralf Eichberg)	338
5.	Heinz Schlaffer, <i>Das entfesselte Wort.</i> Nietzsches Stil und seine Folgen (Nikolas Zok)	341
6.	<i>Nietzsche nach dem Ersten Weltkrieg</i> , hg. von Sandro Barbera und Renate Müller-Buck (Paolo Panizzo)	348